

Schwerpunkt Laufbahnzentrum – Berufliche Fitness

«Als Berufsberater bin ich Coach und Experte.»

Derzeit laufen wieder die alljährlichen ZGBs, an welchen auch die «Tankstellen»-Gutscheine im Wert von 500 Franken für das nächste Jahr abgegeben werden. Wer noch Inspiration braucht, wie der Gutschein eingelöst werden soll, findet sie vielleicht beim «Tankstellen»-Partner Laufbahnzentrum Zürich. Egal, ob eine konkrete berufliche Fragestellung diskutiert werden soll oder eine umfassende Standortbestimmung gewünscht ist: Das Laufbahnzentrum bietet Vieles. Der dort tätige Berufs-, Studien- und Laufbahnberater Toni Fuchs erzählt, für wen welches Angebot geeignet ist.

Interview und Foto Mirjam Oertli, Projektleiterin Unternehmenskommunikation

Welche Produkte bietet das Laufbahnzentrum Zürich an? Für Erwachsene, die bereits im Berufsleben stehen, haben wir die Auswahl zwischen Einzelberatungen und Seminaren. Bei den Einzelberatungen gibt es den «Laufbahncheck», die Laufbahnberatung «Schritt für Schritt» und die Laufbahnberatung «komplett». Seminare führen wir zu den Themen «Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell», «Standortbestimmung und Kompetenzprofil» sowie «Erfolgreich Bewerben». Darüber hinaus haben wir viele Angebote für Jugendliche, für Lernende, für Firmen oder für Erwerbslose.

Bleiben wir bei den Einzelberatungen für Erwachsene. Für welche berufliche Situation empfehlen Sie welche Beratung?

Wer eine ganz konkrete berufliche Fragestellung hat, z.B. eine Weiterbildung ins Auge fasst oder sein Bewerbungsdossier überprüfen möchte, kann einen «Laufbahncheck» machen. Das ist ein einmaliges Gespräch von maximal 75 Minuten Dauer. Für die einen gibt dies bereits die nötigen Antworten oder genügend neue Impulse. Andere entdecken dabei das Bedürfnis, ihrer beruflichen Situation genauer auf den Grund zu gehen. Ist dies der Fall, kommt die Laufbahnberatung «Schritt für Schritt» zum Zug, die – wie der Name sagt – laufend geplant und vereinbart wird. Wer von vornherein eine gründliche Standortbestimmung machen will, meldet sich zur Laufbahnberatung «komplett» an. Diese beinhaltet 6.25 Stunden Beratung, die auf verschiedene Sitzungen verteilt wird.

Wie muss man sich eine Beratungsstunde vorstellen?

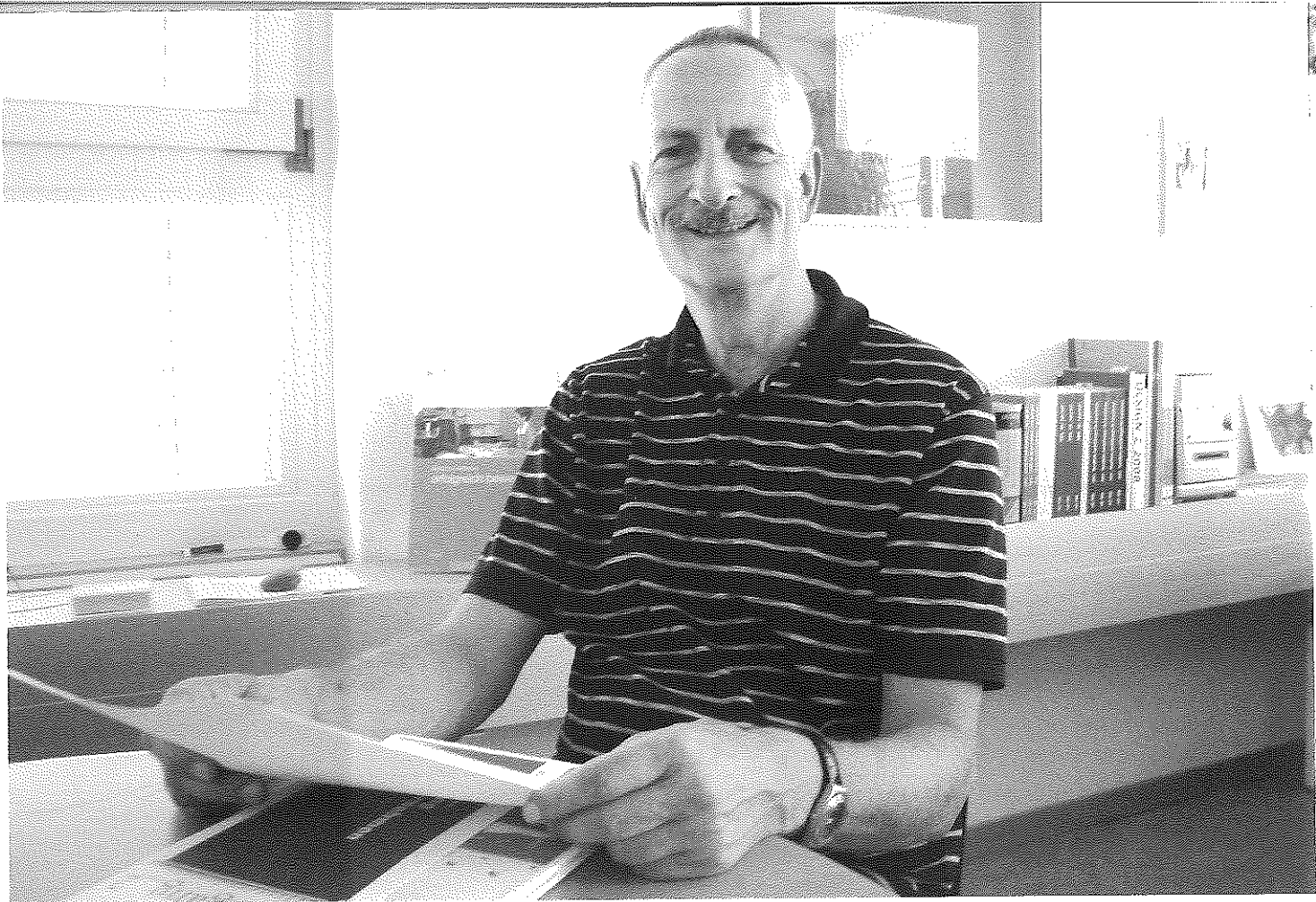
Das hängt von der Kundin, dem Kunden ab. Wenn jemand ganz klare Ziele hat, z.B. sein Bewerbungsdossier optimieren will, dann tun wir genau dies gemeinsam. Oft sind die Ziele

aber nicht ganz so klar. Wie bei jener Frau mittleren Alters, die grade heute bei mir war und sagte: «Ich möchte einfach wissen, was es für mich noch so gibt.» Da ist es mein Job, mit dieser Person gemeinsam ein konkreteres Ziel zu formulieren. Denn wichtig ist, dass die Beratung auf ein Ziel hin gerichtet ist, das aber im Grunde unsere Kundinnen und Kunden bestimmen müssen. Als Berater bin ich dann eine Art «Bergführer», der mit Coaching und Expertenwissen hilft, den anvisierten «Berggipfel» zu erreichen.

«Es lohnt sich ganz allgemein, immer wieder zu reflektieren, wo man beruflich steht.»

Und wenn ein Ziel bestimmt wurde?

Je nach Ziel fallen die Sitzungen sehr individuell aus. Zum einen können sie intensive lösungsorientierte Gespräche beinhalten, zum anderen werden gerade auch in der Laufbahnberatung «komplett» verschiedene Tests durchgeführt, z.B. Persönlichkeitstests, Leistungstests oder Neigungstests. Aus den Testergebnissen lassen sich im Gespräch weitere Hinweise auf mögliche Schritte ablesen. Überdies gibt es auch «Hausaufgaben». Zum Beispiel gebe ich einen Fragebogen zur Fremdbewertung mit, den die Person durch eine Freundin oder einen Freund bearbeiten lässt und dann gemeinsam bespricht. Oder, sie soll sich alle Stelleninserate, die sie ansprechen, genauer ansehen und anstreichen, was genau sie an den Aufgaben interessiert. Mit solchen Auseinandersetzungen gewin-



Toni Fuchs, Berufs-, Studien- und Laufbahnberater am Laufbahnzentrum Zürich: «Wenn jemand motiviert ist, gibt es immer berufliche Perspektiven.»

nen die Leute mehr Einsichten über ihre Eigenart, ihre Motive und Absichten.

Was sind mögliche Konsequenzen, die die Rat suchenden Personen aus den Beratungen ziehen?

Leider weiss ich in vielen Fällen nicht, was die Leute nach der Beratung tatsächlich realisieren. Oft ist das ja auch ein Prozess, der länger dauert. Kaum jemand geht wohl zur Beratung und setzt gleich anschliessend alle Erkenntnisse in die Tat um. Gewisse Gedanken und Ideen müssen zuerst wachsen. Positives Feedback ziehe ich für mich aus den zufriedenen Gesichtern, die sich von mir verabschieden.

Was kosten die verschiedenen Beratungen?

Der Laufbahncheck kostet für Steuerzahlende in der Stadt Zürich 80 Franken. Für alle anderen 100 Franken. Die Laufbahnberatung «komplett» schlägt mit 900 resp. 1200 Franken zu Buche. Da sind dann allerdings auch alle Tests mit inbegriffen, die sonst je nachdem extra berechnet werden müssen. Und die «Schritt für Schritt»-Beratung kostet pro Stunde jeweils 150 resp. 180 Franken. Übrigens: Angestellte der Stadt Zürich, also auch alle VBZ-Mitarbeitenden, profitieren von den günstigeren Preisen, selbst wenn sie ausserhalb wohnen.

Und die Seminare?

Die Seminare können natürlich weniger individuell sein, als die Beratung, da sie in Gruppen stattfinden. Wer sich für eines unserer Seminarthemen interessiert, findet dort aber sicher auch sehr gute Anregungen. Das Seminar «Standortbestimmung und Kompetenzprofil» wird bei der Migros Klubschule

durchgeführt, findet an drei Abenden statt und kostet 420 Franken. «Erfolgreich bewerben», das ebenfalls an drei Abenden stattfindet, kostet 150 Franken und das «Selbstmanagement»-Seminar dauert fünf Abende und kostet 300 Franken.

Und was raten Sie VBZ-Mitarbeitenden, die mit dem Gedanken spielen, ein Angebot des Laufbahnzentrums zu wählen?

Es lohnt sich ganz allgemein, immer wieder zu reflektieren, wo man beruflich steht und ob man damit zufrieden ist. Wer an seiner beruflichen Laufbahn arbeiten will, der findet bei uns gute Angebote. Und wenn jemand motiviert ist, gibt es auch Perspektiven. Nicht erwarten darf man, dass einem für 80 Franken eine schnelle, schmerzlose Lösung präsentiert wird oder man über Nacht zu einem Diplom kommt. Die Lösung muss aus der Kundin, dem Kunde heraus wachsen. Sie müssen bereit sein, Schritte zu tun, unter Umständen auch solche, die beträchtlichen zeitlichen und finanziellen Aufwand erfordern. Die Erfolgchancen sind dann am grössten, wenn es gelingt durch die Beratung auch die nötige Motivation zu erzeugen.

Sind auch Sie interessiert am Angebot des Laufbahnzentrums Zürich? Vom 28. Oktober bis 4. November finden Sie am VBZ Hauptsitz, in den Depots Hard und Kalkbreite sowie in den Garagen Hagenholz und Hardau in Informationssäulen entsprechende Unterlagen ausgestellt. Die genauen Standorte entnehmen Sie bitte dem aktuell, das vorab versandt wird. Das komplette Angebot finden Sie auch auf www.laufbahnzentrum.ch. Einen Beitrag zum «Tankstellen»-Partner Qualitop finden Sie in der nächsten Ausgabe des Regenbogens.